

# Medizinische Qualitätsarbeit – eine Bestandaufnahme in Kleinporträts (27)

Qualitätsarbeit hat sich in der Schweizer Medizin etabliert; dies aufzuzeigen, hat sich die Arbeitsgruppe Qualität der FMH zur Aufgabe gemacht. Deshalb stellt sie den FMH-Mitgliedern in fünf aufeinanderfolgenden Ausgaben der Schweizerischen Ärztezeitung Qualitätsinitiativen vor, die Referenten aus allen Fachgebieten und Arbeitsbereichen (ambulant/stationär)

\* [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch) → Qualität → Qualitätsinitiativen

präsentiert haben. *Zugleich publiziert die FMH-Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ diese Kurzporträts auf [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch) und ergänzt sie online um praktische Informationen.* \* Diese Ausgabe porträtiert das internationale Register Spine Tango, welches Wirbelsäulenoperationen erfasst.

## Spine Tango – Qualitätsmessung in der Wirbelsäulenchirurgie

Dieter Grob

### Für den eiligen Leser

- Spine Tango ist ein internationales Register zur Erfassung der Wirbelsäulenoperationen mit besonderer Berücksichtigung der subjektiven Patientenansicht, denn
- Qualität hängt immer vom Standpunkt des Beurteilenden ab. Vor allem Faktoren wie Schmerzen und Lebensqualität sind vom persönlichen Empfinden des Patienten abhängig.
- Dank der einheitlichen Struktur des Registers sind die Daten vergleichbar (Benchmark).
- Eine konsequente Anwendung führt zu einer aussagekräftigen Datengrundlage und eignet sich für Qualitätsmessungen.

### Beschreibung

Die Operation wurde perfekt durchgeführt, das Röntgenbild dokumentiert eine einwandfreie Arbeit. Aus Sicht des Arztes ein hervorragendes Resultat – aber der Patient klagt über Beschwerden. Umgekehrt kann die Bildgebung ein Versagen der operativen Technik dokumentieren, der Patient ist jedoch zufrieden. Qualität ist nicht gleich Qualität, sie hängt immer vom Standpunkt des Beurteilenden ab – besonders im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie. Der Spine Tango ist ein umfassendes Register zur Erfassung von Wirbelsäulenoperationen, das alle relevanten subjektiven und objektiven Kriterien erfasst.

Da es sich um ein modulares System handelt, lassen sich zudem beliebige Faktoren anfügen. Die Daten

werden – nach Anonymisierung – zentral erfasst. Damit sind der Online-Zugriff auf die eigenen Daten und der Vergleich der eigenen Daten mit denjenigen der übrigen (anonymisierten) Teilnehmer jederzeit möglich. Um die Neutralität des Datenbesitzes zu wahren, wurde die Datenhoheit der Europäischen Wirbelsäulengesellschaft (Eurospine, the Spine society of Europe) übergeben. Zur Zeit sind über 20000 Datensätze verfügbar.

### Eignung

Gesamte Wirbelsäulenchirurgie (ambulant und stationär)

### Zeitaufwand und Kosten

#### Zeitaufwand Fragebogen

- Patient: (7 bzw. 11 Fragen) je 5 bis 10 Minuten.
- Arzt: Eintritt: 5 bis 7 Minuten; Operation: 3 bis 5 Minuten; Austritt: 2 Minuten; Nachkontrolle: 3 Minuten.
- Für die Kontrolle der Fragebogen ist eine Teilzeitstelle erforderlich.

#### Kosten für die Gesamterfassung (alles inbegriffen)

Ca. 30 bis 40 Franken pro Patient.

#### Weitere Informationen und Kontakt

[www.eurospine.org](http://www.eurospine.org) → Spine Tango

Korrespondenz:  
Prof. Dr. med. Dieter Grob  
Wirbelsäulen- und Rückenmarkchirurgie / Orthopädie  
Schulthess Klinik  
Lengghalde 2  
CH- 8008 Zürich  
[dieter.grob@kws.ch](mailto:dieter.grob@kws.ch)